

FDP

Die Liberalen Nidwalden



Remigi Zumbühl

Landrat Wolfenschiessen

Eine optimale Lösung für den Buholzbach ist gefunden

Seit 2005 werden für die Gefahrenbehebung des Buholzbach Lösungen gesucht. Nach mehreren Varianten ist «die Lösung» gefunden. Das Projekt ist unbestritten das beste bisherig erarbeitete bezüglich HWS. Gegenüber früheren Planungen und Vorgaben hat eine Bereinigung der Linienwahl Bach und der Lage Kiessammler stattgefunden.

Eine Realisierung des Projekts bietet folgende Vorteile:

- eine Aussiedelung des bestehenden Gewerbes entfällt
- der Verlust von Landwirtschaftsland ist zwar unumgänglich, aber sinnvoller als der Verlust von Arbeitsplätzen sowie Gewerbe- und Kleinbetrieben
- für den ansässigen Landwirtschaftsbetrieb liegt eine Lösung vor
- die Kiesaufbereitung kann bleiben
- grosse Rechtsstreite und Kosten fallen weg
- eine Planung muss nicht von Grund auf neu gemacht werden
- die Kosten für Umsiedelungen fallen tiefer aus
- der bestehende Bachlauf kann künftig für Gewerbe genutzt werden
- eine Aufwertung der Naherholung ist gegeben
- das Projekt bringt längerfristig hohen Schutz bis nach Stansstad

Wesentlich zur Lösung hat Viktor Schmidiger, Amtsvorsteher für Gefahrenmanagement, beigetragen. Insbesondere was die Neubeurteilung und Optimierung betrifft. Ähnliche Lösungswege sollen auch in Zukunft auf diese Weise verfolgt werden. Die FDP dankt dem Amtsvorsteher und allen Beteiligten für ihr Engagement. Als ehemaliger Gemeinderat und amtierender Landrat war ich beim gesamten Planungsverlauf seit 2005 involviert. Auch zukünftig unterstütze ich das vorliegende Projekt vollumfänglich.